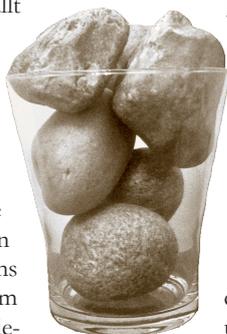


Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde des St. Benno-Gymnasiums,

wieder sind wir in ein neues Schuljahr gestartet, unser Schulbetrieb hat Fahrt aufgenommen und läuft - einige werden sich sicher schon freuen - nun bereits auf die Herbstferien zu. Für mich ist der Schuljahresstart die wichtigste Zeit des Schuljahres. Mein Kalender ist noch dichter gefüllt als sonst schon und die Vielzahl der unterschiedlichen Termine zeigt mir, wie spannend, aber auch herausfordernd meine Arbeit ist.

Zum Schuljahresbeginn werden die Weichen für das ganze Schuljahr gestellt! Die großen Steine müssen deshalb zuerst ins Glas, damit später genügend Raum bleibt, auch noch die kleinen Kieselsteine und den notwendigen Sand unterzubringen: die ersten Elternabende, die konstituierenden Sitzungen der Schulgremien (Elternrat, Schülervertretung, Schulgemeinderat, Schulwerk), aber auch alle anderen Arbeitsgruppen, die an unterschiedlichen Themen arbeiten (Schulprogramm, KIDS,



Erlebnispädagogik, Konferenzkultur, Pädagogische Tage, Prävention, Fahrtenkonzept, Beratungskonzept, ...).

Ebenfalls mit Beginn des Schuljahres müssen über die Schule hinausgehende Themen neu in den Blick genommen werden. Dies geschieht vornehmlich im Rahmen verschiedener Netzwerke und entführt mich bis Anfang November häufiger aus der Schule: die Schulleiterkonferenz der Bischöflichen Schulen im Bistum Dresden-Meißen, das Arbeitstreffen der Katholischen Schulen in den Bistümern Dresden-Meißen, Erfurt und Magdeburg, die Schulleitertagung der deutschsprachigen Jesuitenschulen und Schulen in ignatianischer Tradition, aber auch die Vorstandssitzungen der ODIV sowie die Jahrestagung der Schulen in Ordenstradition.

Kurz vor den Herbstferien ist nun bereits vieles gut vorangekommen und es macht große Freude, die vielfältigen Prozesse zu begleiten. Dazu möchte ich zwei Beispiele

anführen: Einen für unsere weitere Schulentwicklung großen Schritt konnten wir bereits in der vierten Schulwoche machen. Mit der Verabschiedung unseres Leitbildes durch den Schulgemeinderat ist nunmehr die Grundlage für die vor uns liegende Schulprogrammarbeit gelegt. Die Impulsgruppe hat sich auch hierzu ein straffes Arbeitspensum verordnet und wird sich bis Schuljahresende zehnmal treffen. Auch das Katholische Schulwerk St. Benno e.V. hat bereits intensiv gearbeitet. Beim Klausurtag des Vorstandes wurden die Schwerpunkte für das laufende Schuljahr erörtert. Als Förderverein und Mitwirkungsgremium, aber insbesondere als Denkfabrik diskutiert das Schulwerk „Ideen für die Schule von morgen“.

Das „Benno“ ist schon jetzt eine ganz außergewöhnliche Schule. Arbeiten wir gemeinsam daran, dieses Werk weiterzuentwickeln. Es lohnt sich!

Ihr / Euer



Stefan Schäfer

Unterstufenkoordination in neuen Händen



Veronika Skyba

Es ist schon eine ganze Weile her, seit ich im Schuljahr 2000/2001 als Lehrerin für Deutsch und Geschichte am St. Benno-Gymnasium anfang.

Nun wurde ich mit einer wichtigen neuen Aufgabe betraut und durfte die Unterstufenkoordination von Frau Reichmann übernehmen. Als ich im Zuge dieser Aufgabe die neuen Fünftklässler begrüßen durfte, erinnerte ich mich an meine ersten Tage hier. Im Rückblick fielen mir auch einige der Herausforderungen ein, die seither auf mich zugekommen waren.

Gleich zu Beginn stand ein Jubiläum an - 10 Jahre Wiedergründung der Schule - ,

das wir mit vielen Aktionen feiern wollten. Da ich in der Zeit davor, in der ich nicht im Schuldienst gearbeitet hatte, unter anderem mit der Organisation einer großen wissenschaftlichen Tagung betraut gewesen war sowie eine historische Ausstellung erarbeitet hatte, schien mir die Koordination des Jubiläums einschließlich der Vorbereitung einer Ausstellung zur Geschichte der Schule eine passende Aufgabe zu sein, selbst als Neuling am Benno. Als dann der Fachschaftsvorsitz in Geschichte neu besetzt werden sollte, weil ein Nachfolger für einen scheidenden Kollegen gewählt werden musste, stellte ich mich (bis zur Elternzeit) gerne dieser Aufgabe. Vor fünf Jahren konnte ich mich zum Teamer für Erlebnispädagogik ausbilden lassen, ein Kurs, der mir neben interessanten Erlebnissen auch viel Spaß brachte. Und jedes Mal, wenn ich eine Klasse als Teamer begleiten

kann, bringt das wieder neue, bereichernde Erfahrungen. Viel Freude macht mir die konstruktive und erfüllende Mitarbeit in der Impulsgruppe, die jetzt am Schulprogramm arbeitet. Eine Aufgabe, in der mich SchülerInnen, KollegInnen und Eltern kennen, ist die Organisation der SAW. Seit 2006 war ich zwölfmal für diese besondere Unterrichtswoche verantwortlich. Immer war es mir ein Anliegen, die SAW organisatorisch wie inhaltlich zu verbessern. Es fiel mir nicht leicht, diese Tätigkeit aufzugeben.

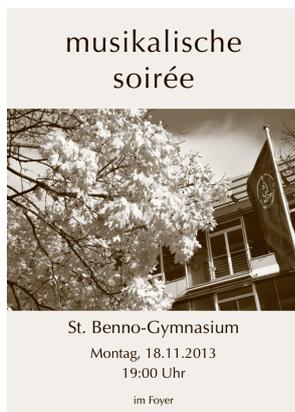
Jetzt bin ich gespannt, was im neuen Aufgabenfeld auf mich zukommt, und freue mich darauf. Mein Wunsch ist, dass ich Ansprechpartner sein kann für die SchülerInnen der Unterstufe und ihre Eltern sowie für die KollegInnen und vor allem die Klassenlehrer der Unterstufe.

V. Skyba

Aus den Fachbereichen

Musik: Konzertankündigungen

Am Montag, dem 18.11.2013, um 19:00 Uhr, werden Schülerinnen und Schüler unserer Schule mit ihren solistischen Beiträgen eine musikalische Soirée gestalten. Wir laden zu diesem musikalischen Höhepunkt unseres Schuljahres ganz herzlich ein.



Auch auf die Termine der Adventskonzerte, die von unseren Arbeitsgemeinschaften und den Dresdner Kapellknaben gestaltet werden, möchten wir heute schon hinweisen:

Mittwoch, 11.12.2013, um 19:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche und Freitag, 13.12.2013, um 18:30 und 20:00 Uhr in der Turnhalle.

U. Heine

Musik: Streicherklassen-Jubiläum

10 Jahre Streicherklassen am St. Benno-Gymnasium - das muss gefeiert werden!

Aus diesem Grund gibt es am 14. Juni 2014 in unserer Schule einen Streicherklassentag. Streicherklasse,

... das heißt 2 Jahre Grundausbildung in Zusammenarbeit mit dem Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden von bisher 150 Schülern auf einem Streichinstrument im Klassenverband.

...das heißt auch fleißiges Üben in der Schule und zuhause, Auftritte in unseren Schulkonzerten von Anfang an, Weiterlernen im Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden.

...das heißt manchmal auch: Finden seines Instrumentes, für das das Üben Spaß macht...

Alle aktuellen und ehemaligen Streicherklassenschülerinnen und -schüler sind eingeladen zur aktiven Teilnahme an den Proben, gemeinsamem Beisammensein bis hin zum großen Abschlusskonzert am Nachmittag. Weitere Streicherklassen aus Sachsen werden unsere Gäste sein.

Habt ihr Lust mitzufeiern? Jeder, der ein Streichinstrument spielt, ist herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf euch und ein großes Geburtstagsfinale!

Anmeldung unter: evers@benno-gym.de oder: sylke.hebenstreit@hskd.de.

A. Evers

Leitbild und Schulprogramm für unser Gymnasium

Beauftragt durch die Gesamtlehrerkonferenz hatte im September 2012 die Impulsgruppe „Leitbildentwicklung und Schulprogramm“ ihre Arbeit aufgenommen. Mitglieder in dieser Gruppe sind neben Herrn Schäfer als Schul- und Herrn Leide als pädagogischem Leiter Frau Skyba, Herr Ahlfeld und Herr Schmidt als Vertreter des Lehrerkollegiums. Johann Marx von der SMV ist für die Schülerschaft dabei. Herr Dr. Bleyl gehört als Elternvertreter und Herr Kirchberg als Vorstandsmitglied des Schulwerks der Gruppe an. Begleitet und moderiert wird die Arbeit durch Frau Kühne vom Sächsischen Bildungsinstitut.

Wir haben uns im vergangenen Schuljahr sehr oft getroffen, um an diesem sehr komplexen Thema intensiv zu arbeiten. Dabei näherten wir uns den unterschiedlichen Themen unseres zukünftigen Leitbildes: Wer sind wir? Wie gehen wir miteinander um? Wie sieht unser Menschenbild aus? Was wollen wir erreichen? Was ist unser pädagogischer Anspruch?

Dazu versuchten wir all das, was unsere Schule besonders macht, in Worte zu fassen. Es gab unzählige intensive Diskussionen und Debatten. Wir haben Gedanken gesammelt und wieder auseinandersortiert. Bereits for-

mulierte Leitsätze haben wir allen beteiligten Gremien mit der Bitte um Anregungen und Hinweise bekannt gegeben. Viele haben uns ihre Gedanken zum künftigen Leitbild mitgeteilt oder auch auf ihnen fehlende Aspekte hingewiesen. Zum Ende des Schuljahres haben wir dann allen Leitsätzen den letzten Schliff gegeben. Damit war ein wichtiges Ziel erreicht, wir konnten das fertig formulierte Leitbild in allen Gremien bekannt geben. In der ersten Sitzung des Schulgemeinderates im September wurde es im höchsten Mitwirkungsgremium der Schule zur Abstimmung vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Nun geht es an die Erarbeitung des Schulprogrammes, in dem die Leitsätze ausführlich und detailliert behandelt werden. Dafür wollen wir zunächst wissen, welche Gedanken und Ideen des Leitbildes bereits an unserer Schule umgesetzt und gelebt werden. In einem ersten Schritt gab es dazu mit Hilfe eines von uns ausgearbeiteten Fragebogens eine Befragung der Schüler. Danach wird in nächster Zeit eine Befragung des Lehrerkollegiums und der Eltern folgen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse fließen dann unmittelbar in die Gestaltung des Schulprogrammes ein.

U. Kirchberg

Zentrum für Ignatianische Pädagogik (ZIP)



Ignatius von Loyola

Ignatius von Loyola hatte als Ziel, Menschen zu einem spirituell erfüllten und christlich engagierten Leben zu führen. Für den Gründer des Jesuitenordens war es selbstverständlich, dass jeder Suchende sich frei und ohne Ideologie die zu ihm passende Übung auswählt. So ist es verständlich, dass seine Spiritualität auch nach mehr als 450 Jahren Menschen in aller Welt Orientierung für einen gelingenden und erfüllenden Lebensweg geben kann.

Das Zentrum für Ignatianische Pädagogik

im Heinrich-Pesch-Haus in Ludwigshafen hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Weiterentwicklung dieser bewährten Lern- und Lehrkultur zu fördern. Als Zentrum der Vernetzung bietet es ein Forum für alle, die Schule als einen Ort verstehen, an dem Schülerinnen und Schüler lernen, ihr Handeln zu reflektieren und die Welt verantwortlich zu gestalten.

Mit Beginn dieses Schuljahres bietet das ZIP ein umfangreiches Angebot an Seminaren, Workshops und Exerzitien an, das sich insbesondere an Jesuitenschulen und Schulen in ignatianischer Tradition richtet.

Weitere Informationen:

<http://www.zip-ignatianisch.org>

Verstärkung für unser Kollegium

Seit Beginn des laufenden Schuljahres unterrichten bei uns zwei neue Lehrerinnen: Wir begrüßen Frau Susann Ruhstorfer (Deutsch, Geschichte und Gemeinschaftskunde) und Frau Maria Poyiadji-Fink (Musik). Mit Herrn Alexander Müller (Mathematik und Englisch), Frau Juliane Neumann (Englisch und Französisch), Frau Carolin Richter (Katholische Religion und Geschichte) und Frau Ricarda Springer



Susann Ruhstorfer



Maria Poyiadji-Fink

(Französisch und Latein) konnten wir außerdem neue ReferendarInnen bei uns aufnehmen. Ein „Herzlich Willkommen“ gilt auch den neuen Assistenten des Hausmeisters, Herrn Leonard Barth (BFD) und Herrn Konstantin Rühle (FSJ).

Bennone erhält VON ARDENNE -Physikpreis

Am 11. Juli 2013 erhielt Leonid Potapov, Abiturient unserer Schule, den VON ARDENNE-Physikpreis für seine Besondere Lernleistung im Fach Physik. Seine Arbeit mit dem Titel „KOSSEL-Mikrobeugung am ferromagnetischen Formgedächtnissystem Co-Ni-Al“ ist eine von vier Arbeiten aller sachsenweit eingereichten Besonderen Lernleistungen, die durch eine Auswahlkommission von Physikprofessoren der TU Dresden, TU Chemnitz, TU Bergakademie Freiberg und Universität Leipzig sowie des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf (HZDR) als „hervorragend“ eingestuft wurde.

Die feierliche Preisverleihung fand im HZDR statt. Mit der Ehrung ist ein Preisgeld von 625 Euro verbunden, das durch die VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH gestiftet wird. Der Preis und die Urkunde wurden von Dr. Rainer Heinrich (Sächsisches Kultusministerium), Professor Joachim Wosniza (Vertreter des Wissenschaftlichen Direktors im HZDR) und Geschäftsführer Hans-Christian Hecht (VON ARDENNE Anlagentechnik GmbH) persönlich übergeben.



Alle Teilnehmer des Wettbewerbs erhielten zudem einen Anerkennungspreis, der im Rahmen des Programms „Physik für Schülerinnen und Schüler“ der Deutschen Physikalischen Gesellschaft und der Wilhelm und Else Heraeus-Stiftung vergeben wird.

Die Besondere Lernleistung von Leonid Potapov entstand in Kooperation mit dem Institut für Festkörperphysik der Technischen Universität Dresden in der Arbeitsgruppe Röntgeninterferenzen.

Die Fachschaft Physik gratuliert recht herzlich und wünscht dem angehenden Physiker große wissenschaftliche Erfolge. *Ch. Beyer*

Facebook, Youtube & Co.

Die Vermittlung von Medienkompetenz ist schon seit vielen Jahren ein erklärtes Ziel deutscher Schulpolitik. In den sächsischen Lehrplänen finden sich fast in jedem Schulfach Empfehlungen für den Einsatz von Medien im Unterricht. Neben den klassischen Medien Fernsehen, Hörfunk oder Zeitung spielen die neuen Medien wie das Internet im täglichen Mediennutzungsverhalten von Kindern und Jugendlichen mittlerweile die bedeutendste Rolle. Ziel von Medienkompetenzvermittlung sollte es deshalb sein, einerseits eigene

Erfahrungen bei der Medienproduktion zu machen, andererseits einen kritischen Blick für Medien im Alltag zu entwickeln.

Unsere Schule bietet vielfältige Möglichkeiten, klassische und neue Medien in den Unterricht und den Schulalltag zu integrieren. Die Redaktion des Schüllerradios BOA (Benno On Air) produziert wöchentlich eine Sendung mit aktuellen Themen und Musik. Das Team Benno-TV ist regelmäßig mit der Kamera unterwegs, um das Schulleben zu dokumentieren. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit aktuellen Ereignissen erlernen die Teilnehmer so u.a. journalistische Arbeitsweisen und den Umgang mit Medientechnik. Die Ergebnisse können im Mediacenter der Benno-Homepage unter www.benno-gymnasium.de/schulbesuch/mediacenter abgerufen werden.

Aber auch direkt im Unterricht finden am Benno Medien ihren Einsatz. Im Fach Deutsch beispielsweise kann behandelte Literatur als kleines Hörspiel mit Geräuschen und Musik produziert werden oder im Fach Sport ein Video, das die typischen Bewegungsabläufe von Sportarten als Lehrfilm zeigt. Dafür steht allen Fachlehrern und Schülern das Studio im Untergeschoss unserer Schule zur Verfügung. Hier kann auch mobile Hörfunk- und Kamertechnik ausgeliehen werden.

Weiterbildungen zum Thema „Sichere Nutzung des Internets“ für Eltern und Schüler finden regelmäßig am Benno statt. Hier geht es vor allem um Potenziale und Risiken des Internets z. B. in den sozialen Netzwerken wie Facebook. Aber auch im Themenbereich Urheberrecht im Netz gibt es einen hohen Informationsbedarf. Diese Medienelternabende sowie auch die Nutzung des Studios und der mobilen Technik können bei Andreas Golinski im Studio angemeldet werden (Tel: 0351 – 445 46 44). *A. Golinski*

Neue Computer an Bord



Nachdem sich die Ausfallerscheinungen bei den vorhandenen Rechenknechten merklich häuften, reifte der Wunsch nach einer Neuausstattung der Computerräume unserer Schule. Während der Schülerarbeitswoche im Frühjahr wurde diskutiert, getüftelt und begründet. Als wir den Investitions-Wunsch an die Schulleitung herantrugen, stießen wir auf offene Ohren.

Letztendlich folgte dann doch noch ein Kraftakt, in dessen Ergebnis nunmehr die Informatik-Räume, der Lehrerarbeitsraum sowie

das Video-Projekt des musischen Profils insgesamt 40 neue Computer erhielten. Bei der Softwareauswahl wurde besonderer Wert auf frei verfügbare Anwendungen gelegt, bei der Administrierbarkeit haben wir Möglichkeiten für mehr Schülerbeteiligung eröffnet. Dabei sollten die notwendigen Einschränkungen für die Benutzer möglichst dezent ausfallen.

Allen beteiligten Kollegen und den (während der Sommerferien und im Anschluss an den Unterricht) engagierten Schülern sei herzlich gedankt! Ein besonderer Dank für deren Unterstützung geht auch an die Schulleitung.

Viel Spaß mit den neuen Geräten wünscht
F. Martin

Benno international

Jeden Montag treffen sich die internationalen Gastschüler unserer Schule zum gemeinsamen Erfahrungsaustausch.

Die 18jährige Hiragi aus Japan ist Buddhistin und wusste bisher wenig über den christlichen Glauben: „Es ist schon sehr interessant für mich. Meine Gastfamilie nimmt mich auch mal zum Gottesdienst mit. Beeindruckt hat mich, dass in der Kirche viel gesungen wird. Das kenne ich vom Buddhismus gar nicht.“



Pablo, Hiragi und Costantino mit Fran Fassbender

Die Deutschkenntnisse sind bei den Austauschschülern unterschiedlich ausgeprägt. Deshalb können sie jeden Tag an einem zweistündigen Deutsch-Intensivkurs teilnehmen.

Costantino spricht schon sehr gut Deutsch: „Am Benno ist es nicht so stressig wie bei uns in Italien. Außerdem finde ich gut, dass aktuelle Politik hier an der Schule ausführlich behandelt wird. Nur beim Essen haben die Deutschen Nachholebedarf“, grinst der 17-Jährige. Für seine Gastfamilie hat er schon öfter gekocht und so ein Stück seiner Heimat Florenz nach Elbflorenz gebracht.

Acht Jahre lang hat Pablo in Mexiko eine deutsche Schule besucht. „Das Jahr in Dresden bietet eine gute Gelegenheit, das gemachte Nest zu Hause zu verlassen und selbstständiger zu werden. Natürlich gibt es bei uns auch Klischees über die Deutschen, wie Ordnung und Pünktlichkeit. Aber da ist noch viel mehr. Mir ist aufgefallen, dass am St. Benno-Gymnasium alle sehr respektvoll miteinander umgehen. Das gefällt mir gut.“

Wünschen wir unseren internationalen Gästen eine interessante und aufschlussreiche Zeit in Deutschland und an unserer Schule!
A. Golinski

Kurzmeldungen

Mitstreit(ch)eriInnen gesucht

Für das Weihnachtskonzert in der Herz-Jesu-Kirche am 11. Dezember 2013 sucht das in Neugründung befindliche Orchester des St. Benno-Gymnasiums Musikerinnen und Musiker - Streicher und Bläser - Eltern, Lehrer, Schüler und Ehemalige -, die Lust haben, das Orchester zu unterstützen und im Weihnachtskonzert gemeinsam aktiv zu werden.

Auf dem Programm stehen die Pastorale aus dem Weihnachtskonzert von Corelli, der Blumenwalzer aus der Nußknackersuite von Tschaiowski und eine weihnachtliche Bearbeitung des berühmten Pachelbelkanons. Und da es kein Konzert ohne mindestens eine gemeinsame Probe gibt: Am 7.12. findet eine Generalprobe von 9.00 bis 12.00 Uhr in der Aula des St. Benno-Gymnasiums statt. In der Pause ist Zeit zum Plaudern und gemütlichem Beisammensein bei Plätzchen, Tee und Kaffee.

Termine

- 21. 10. - 01. 11. Herbstferien
- 3. 11. 19:00 Uhr „Komm-und-sieh-Kurs“-Gottesdienst (Kapelle)
- 04. - 08. 11. Schülerarbeitswoche
- 4./11./18./25. 11. Pädagogische Konferenzen (Klassen 11+12/7+8/5+6/9+10)
- 13. 11. Mathematik-Olympiade
- 18. 11. 19:00 Uhr musikalische Soirée (Foyer)
- 20. 11. Buß- und Betttag (unterrichtsfrei)
- 26. 11. 19:30 Uhr Elternabend 9. Klassen zur Suchtprävention (Aula)
- 28. 11. 19:00 Uhr Elternabend Klassenstufe 10 zur Kurswahl (Aula)
- 1. 12. 19:00 Uhr „Komm-und-sieh-Kurs“-Gottesdienst (Kapelle)
- 2. - 4. 12. Probenlager des Jazzchors in Schmiedeberg
- 4. - 6. 12. Probenlager der Bigband in Schmiedeberg
- 6. 12. 6:30 Uhr Roratemesse (Kapelle), danach Frühstück (Mensa)
- 7. 12. 9:00 Uhr Orchesterprobe (Aula)
- 11. 12. 19:00 Uhr Konzert im Advent (Herz-Jesu-Kirche)
- 13. 12. 6:30 Uhr Roratemesse (Kapelle), danach Frühstück (Mensa)
- 13. 12. 18:30 und 20:00 Uhr Konzerte im Advent (Turnhalle), ab 16:00 Uhr „Elternbasar“ (Mensa)
- 20. 12. 10:00 Uhr Gottesdienst für alle (Turnhalle)
- 23. 12. 13. - 3. 1. 14 Weihnachtsferien
- 6. 1. 2014 Hl. Messe mit Bischof Koch, Entsendung der Sternsinger

Bitte beachten Sie auch unsere Homepage www.benno-gymnasium.de.

Wer darüber hinaus freie Kapazitäten hat, ist herzlich zu unseren wöchentlichen Proben donnerstags von 15.30 bis 17.00 Uhr eingeladen.

Ich freue mich über zahlreiches Interesse unter evers@benno-gym.de (bitte Instrument angeben).
A. Evers

SMV-Fahrt nach Schmiedeberg

Mittlerweile schon traditionell tagten auch dieses Jahr wieder alle Klassen- und Stufensprecher begleitet von SMV-Lehrer Herrn Schmidt und Schulseelsorgerin Schwester Esther zwei Tage in Schmiedeberg. Gemein-



sam blickten wir zurück auf das vergangene Schuljahr und werteten diverse SMV-Aktionen, wie zum Beispiel „Love is in the air“ und die „Paarungszeit“, aus. In kleineren Ausschüssen sammelten wir neue Ideen, um unser Schulleben auch in diesem Jahr wieder aktiv und abwechslungsreich mitzugestalten. Gegen Ende der Fahrt wählten wir unsere diesjährige SMV-Spitze – unsere neuen Schülersprecher: Klara Kische (12), Antonia Göschel (11), Constantin Minkner (11) und Jarema Abramyuk (10a). In diesen Tagen intensiven Arbeitens lernten wir uns alle besser kennen und wuchsen zu einem guten Team zusammen. Am 12.11.2013 laden wir alle hungrigen Schüler und Lehrer recht herzlich zu unserem SMV-Kuchenbasar unterm Glasdach ein. Wir freuen uns auf Euch!

Eure SMV
M. Glowka

Neue GTA-Angebote am Benno

Bereits im vierten Jahr gibt es an unserer Schule die durch Fördermittel des Freistaats finanzierten Ganztagsangebote. Kontinuierlich ist dieser Bereich in der Vergangenheit erweitert worden, so dass es in diesem Schuljahr insgesamt 19 Angebote, überwiegend im freizeitpädagogischen Bereich, gibt. Zu den fest etablierten Projekten wie beispielsweise der „Bigband / Juniorband“ und der „Bewegten Mittagspause“ sind neue Angebote hinzugekommen, von denen einige noch Teilnehmer suchen. Frau Hübner, die vielen SchülerInnen durch ihre Projekte im Rahmen der SAW bekannt ist, bietet jeweils donnerstags in der Zeit von 14:30 bis 15:30 Uhr in der E.09 eine Naturkosmetik-AG an, in der Kosmetikprodukte hergestellt werden. Diese AG kann nach Anmeldung und Absprache vorübergehend besucht werden, die Teil-

nahme ist also nicht für das ganze Schuljahr verpflichtend. Vielleicht ein guter Tipp für die Zeit nach den Herbstferien, wenn man so langsam an die Weihnachtsgeschenke denkt. Ebenfalls donnerstags findet von 14:30 bis 16:00 Uhr im Raum 1.01 die Schach-AG bei Herrn Weber statt. Er würde sich über zusätzliche Schach-Begeisterte aller Jahrgangsstufen, insbesondere Klasse 5-7, freuen. Auch und gerade Anfänger sind willkommen.

D. Oelke

Auf Exkursion in SLOUP

Vom 23. bis 28. September begab sich die Jahrgangsstufe 11 wieder auf die traditionelle Fahrt nach Sloup v Čechách in Tschechien. Am Dienstag stand die beliebte geographisch-naturwissenschaftliche Exkursion auf dem Programm. Bereits um 7 Uhr verließen die ersten Schüler frisch gestärkt die Unterkunft, um mit Landkarte und Aufgaben zu Beobachtungen, Analysen und Experimenten die Umgebung von Sloup zu erkunden. Vor den Schülern lag ein Weg von etwa 13 km, wobei einige Meter Höhenunterschied zu überwinden waren. Das Wetter war nicht besonders toll, aber weitestgehend trocken und nicht zu kalt. Nach geographischen Analysen bei den Herren Ahlfeld, Köhler und Bockhacker und biologischen Beobachtungen bei Frau Spenke und Frau Heumann erreichten die Schüler die Mathe-Physik-Station an einem Aussichtspunkt, der bei gutem Wetter einen schönen Blick auf das böhmische Mittelgebirge bietet. Unter Anleitung der Herren



Klüser und Beyer konnten verschiedene Experimente durchgeführt werden, bei denen die Theorien aus Mathe- und Physikzimmer unter realen Bedingungen untersucht und angewendet wurden. Zwischen vier bis fünf Stunden nach dem Aufbruch erreichten die Schüler die Station. Manche Gruppe kam vollständig an, andere hatten Teile verloren oder sich mit anderen vermischt, aber Ausblick auf das Ziel und die Freude über das gemeinsam Erlebte ließen Gedanken an müde Beine verblassen.

Cb. Beyer

BENNOVUM-Impressum

Redaktion/Layout Olaf Müller
V. i. S. d. P. Stefan Schäfer
Herstellung Druckerei & Verlag Hille
E-Mail bennovum@benno-gym.de